

Anbetungsschwestern des Königlichen Herzens Jesu

im Institut Christus König und Hohepriester

Juli 2025

Mutter der göttlichen Vorsehung, leite unsere Pilgerreise



Mutter Madeleine-Marie vom hl. Joseph, dem Beschützer des Königlichen Herzens, Oberin der Schwestern

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König,

wie viele Gnaden gehen achtlos an uns vorbei oder wir betrachten sie als selbstverständlich. Schon allein die unermessliche Gnade, ein getauftes Kind Gottes zu sein. Durch die Taufe wurde durch Jesus Christus die Empfangsbereitschaft unserer Seele für die göttliche Gnade überhaupt erst wiederhergestellt. Was für ein Gnadengeschenk! Weil Maria aber die Mittlerin aller Gnaden ist, kam uns diese Gnade auch durch sie.

Mit der Taufe begann unsere Reise in den Himmel, unsere Pilgerschaft, die dieses irdische Leben ist. Als Mutter der Göttlichen Vorsehung leitet Maria diese Pilgerreise und erbittet bei Gott alle günstigen Umstände, damit wir unser ewiges Ziel auch erreichen.

Mit der Taufe haben wir die kostbare Grundausrüstung für diese lebenslange Reise bekommen. Auch für die nötige Kraft und Ausdauer bei jeder Wegstrecke des Lebens, schenkt uns Gott alles, was wir brauchen, vor allem die Sakramente. Wer könnte besser geeignet sein, als die Muttergottes,



Im Mai befand sich eine Kopie des Gnadenbildes von der Mutter der göttlichen Vorsehung im Altar der Klosterkirche von Maria Engelport.

uns auf diese Gnaden aufmerksam zu ma-

chen, uns zu ihnen hinzuführen und uns helfen, sie zu bewahren? Sie, die den Gottessohn neun Monate in ihrem Leib getragen, zur Welt gebracht und genährt und versorgt hat, damit Er Seinen Auftrag, die Menschheit am Kreuz zu erlösen, auch durchführen konnte? Sie, die, unbefleckt empfangen, ihre eigene irdische Pilgerreise ging, ohne auch nur von einem Hauch der Sünde berührt zu werden und schließlich in den Himmel aufgenommen wurde?

Vertrauen wir uns der Mutter der göttlichen Vorsehung an. Sie weiß um unsere Schwachheit und unsere Unzulänglichkeiten, auch um unsere inneren Widerstände, die uns hindern, wirklich an die Liebe Gottes zu glauben und unser Herz froh und zuversichtlich ganz und gar himmelwärts auszurichten.



Sakramentaler Segen an der Lourdesgrotte.

Zu dem normalen Glaubens- und Gebetsleben, dem Besuch der heiligen Messe und der regelmäßigen Seelenhygiene durch die heilige Beichte, sind Wallfahrten, Hochfeste wie jetzt kürzlich Pfingsten oder Fronleichnam, Exerzitien und Einkehrtage oder Freizeiten mit einem religiösen Rahmenprogramm zusätzlich Gelegenheiten, unseren Glauben durch den Empfang besonderer Gnaden zu stärken.

Nehmen Sie auch unsere Angebote wahr oder vereinen Sie sich mit uns im Gebet. Wir Anbetungsschwestern beten für Sie, damit wir alle unsere irdische Pilgerreise, jeder in seiner Berufung, gut vollenden werden. Hören wir nicht auf, uns gegenseitig zu unterstützen, jeder nach Berufung und empfangenen Gnadengaben.

Mère Madeleire-Marie de St Jarych, Gardien du Caeur Rayal

Mutter Madeleine-Marie vom hl. Joseph, dem Beschützer des Königlichen Herzens, Oberin der Schwestern

Die Heilig-Rock-Wallfahrt 2025 nach Trier

Am 3. Mai 2025 fand wieder unsere Heilig-Rock-Wallfahrt nach Trier statt. Sie begann mit einem feierlichen levitiertem Choralamt. Diesjähriger Zelebrant war Msgr. Dr. Francesco Riegger aus dem päpstlichen Staatssekretariat in Rom. Der hl. Messe schloss sich unmittelbar die festliche Prozession an, unter Begleitung einer Blaskapelle. Sie führte durch die Porta Nigra, dem römischen Stadttor aus dem 2. Jahrhundert nach Christus. Ziel war die

Msgr. Dr. Francesco Riegger während der Zelebration.



Einzug in den Dom von Trier.

Heilig-Rock-Kapelle im Dom. Dort hielt ein Domherr eine kurze Andacht. Danach blieb auch Zeit für eine persönliche Verehrung des heiligen Gewandes. Nach



der Mittagspause schloss

der schöne Wallfahrtstag in der Basilika St. Paulin, mit einer feierlichen Abschlussandacht mit dem Te Deum und Sakramentalen Segen.

Die Prozession mit Msgr. Riegger, dem Klerus von Kloster Maria Engelport, den Anbetungsschwestern und einer großen Schar von Gläubigen.



Sakramentaler Segen in der Basilika St. Paulin.

Wechsel des Priors in Kloster Maria Engelport

ir danken Kanonikus Peter Heidenreich für alle Jahre, die er als Priester und Prior in Kloster Maria Engelport gedient hat. Aufgrund der wachsenden Anzahl der Apostolate des Instituts und dringenden Anfrage von Bischöfen war ein Personalwechsel leider mitten



im Jahr unumgänglich. Noch vor Pfingsten wurde Kanonikus Heidenreich verabschiedet. Er übernimmt als Prior des Hauses in Bayerisch Gmain unsere Apostolate in Bayern. Er ist auch der neue Kaplan für die Herz Jesu Gemeinschaft in den deutschsprachigen Ländern. Sein Nachfolger in Maria Engelport ist Kanonikus Andrew Morow.

Msgr. Schmitz mit dem bisherigen Prior Kan. Peter Heidenreich (li) und dem neuen Proprior Kan. Andrew Morow (re).

Nach dem levitierten Hochamt gab es im Kanonikersaal zur Verabschiedung von Kanonikus Heidenreich, und um ihn für all seinen Einsatz zu danken, einen Empfang, zu dem auch alle Gläubigen eingeladen waren.



Weitere Eindrücke von Fronleichnam, dem großen Dankesfest für das große und unbegreifliche Geschenk der heiligen Eucharistie, unserer einzig wahren Seelennahrung.



Prozession aus der Kirche.



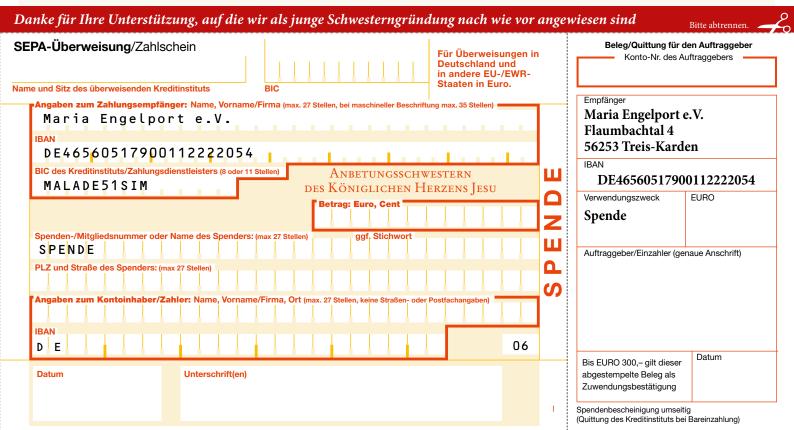
Segen im Wendelinushof.



Fronleichnam in Kloster Maria Engelport; links die Kinder, die vor dem Allerheiligsten Blumenblätter gestreut haben.



Der feierliche Abschlusssegen vom Hauptaltar aus.





Patronatsfest von Kloster Maria Engelport

Engelporter Kirmes am Sonntag, 17. August mit dem Tag der offenen Tür

Äußere Feier des Hochfestes Mariä Himmelfahrt

8.15 Uhr: **Heilige Messe** 10.00 Uhr: **Choralhochamt**

Der Zelebrant wird Msgr. Dr. Dr. Michael R. Schmitz sein. Besondere musikalische Gestaltung durch das Kammermusikensemble Laubenheim mit einer Festmesse von I.E. Eberlin.

11.30 bis 18.00 Uhr: Engelporter Kirmes als Tag der

offenen Tür mit Grillfest, Tombola sowie Jazz- und Blasmusik.

16.30 Uhr: **Marienandacht** mit sakramentalem Segen.

17.15 Uhr:

Abendmesse, anschließend feierliche Vesper.



Anbetungsschwestern des Königlichen Herzens Jesu Kloster Maria Engelport

Flaumbachtal 4 · 56253 Treis-Karden · Telefon (0 26 72) 915 75-0 · Telefax (0 26 72) 915 75-40 E-Mail: engelport@institut-christus-koenig.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Rhein-Hunsrück · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE

Zuwendungsbestätigung

zur Vorlage beim Finanzamt

Bis € 300 gilt dieser von Ihrem Geldinstitut abgestempelte Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug oder dem Kassenzettel Ihrer Bank als Zuwendungsnachweis zur Vorlage beim Finanzamt.

Maria Engelport e.V. ist wegen Förderung kirchlicher Zwecke nach dem Freistellungsbescheid des Finanzamts Simmern-Zell, St.Nr. 40/670/00078, vom 12. 09. 2024 für den letzten Veranlagungszeitraum 2022 teilweise nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Wir bestätigen, dass der uns zugewendete Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwendet wird.

Maria Engelport e.V. Flaumbachtal 4 56253 Treis-Karden

